daß von einem bestimmten vereinbarten Zeitpunkt ab kein Staat und keine Staatengruppierung in Europa die zahlenmäßige Stärke ihrer Streitkräfte in dem von der Schlußakte der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa festgelegten Gebiet erhöht. Das würde zur Stärkung der positiven Grundlagen der Situation auf dem europäischen Kontinent beitragen und wäre ein wichtiger Schritt zur Festigung der Stabilität und des Vertrauens in Europa.

Zweitens - Alle Bestimmungen der Schlußakte der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa, die vor fünf Jahren von den höchsten Vertretern von 35 Staaten in Helsinki feierlich unterzeichnet wurde, strikt einzuhalten. Das trifft vor allem auf die Prinzipien zu, zu deren Achtung in ihren gegenseitigen Beziehungen sich die Teilnehmerstaaten der gesamteuropäischen Konferenz verpflichtet haben - souveräne Gleichheit; Achtung der Souveränität innewohnenden Rechte; Enthaltung von der Androhung oder Anwendung von Gewalt; Unverletzlichkeit der Grenzen; territoriale Integrität der Staaten; friedliche Regelung von Streitfällen; Nichteinmischung in innere Angelegenheiten; Achtung der Menschenrechte und Grundfreiheiten; Gleichberechtigung- und Selbstbestimmungsrecht der Völker; Zusammenarbeit zwischen den Staaten; Erfüllung völkerrechtlicher Verpflichtungen nach Treu und Glauben.

Drittens - Im Interesse der erfolgreichen Durchführung des für Ende 1980 geplanten Madrider Treffens den bi- und multilateralen Meinungs austausch zu intensivieren und zu vertiefen, damit bereits vor Beginn des Treffens im Prinzip Einigkeit hinsichtlich der Fragen besteht, zu denen auf dem Treffen praktische Schritte vereinbart werden können, die zu einer umfassenderen Verwirklichung der Schlußakte führen. Eine gute Vorbereitung des Madrider Treffens und Fortschritte bei der Abstimmung seiner Beschlüsse könnten die Voraussetzung dafür sein, daß diese unter Beteiligung der Außenminister gefaßt werden. Der Abschluß des Madrider Treffens mit positiven konkreten Ergebnissen würde sich wohltuend auch auf die gesamte internationale Lage auswirken.

Viertens - Die Vorbereitung der Konferenz über militärische Entspannung und Abrüstung in Europa zu beschleunigen, den bilateralen Meinungs austausch zu konkreten Fragen dieser Vorbereitung zu verstärken und multilaterale vorbereitende Konsultationen von Vertretern der Teilnehmerstaaten der Konferenz durchzuführen, um auf dem Madrider Treffen praktische Beschlüsse über die Aufgaben der Konferenz, über Zeit, Ort und Arbeitsweise zu fassen, einschließlich der Tagesordnung ihrer ersten Etappe, und in dieser Etappe die Arbeit auf vertrauensbildende Maßnahmen zu konzentrieren.

Fünftens - In den laufenden Verhandlungen zu verschiedenen Gebieten der Begrenzung und Einstellung des Wettrüstens Anstrengungen zur schnellen Herbeiführung von Vereinbarungen zu unternehmen, unverzüglich die Verhandlungen auf den Gebieten, auf denen sie eingestellt oder abgebrochen wurden, wieder aufzunehmen.